

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 06/2023

erstellt von: Frau Blauert

Stellenzeichen: Jug 5000

Stellentitel/Funktion: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in	
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Jugend und Gesundheit Erziehungs- und Familienberatung	
1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Erstgespräche und sozialpsychologische Familiendiagnostik
- Beratung von Erziehungsberechtigten und anderen Beziehungspersonen
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Einzel-/Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche
- Trennungsberatung, ggf. Mediation
- Erstellung fachdiagnostischer Gutachten zu pädagogisch-therapeutischer Hilfe nach §27(3) / §35a SGB VIII
- Erstellung fachdiagnostischer Gutachten zum erweiterten Förderbedarf in Vollzeitpflege (Pflegegutachten) und zum Integrationsstatus in Kindertagesstätten
- Erstellung von Gutachten zur Indikation therapeutischer Maßnahmen nach SGB V
- Kooperation mit anderen Jugendhilfebereichen, v. a. im Rahmen von SRO
- Beteiligung an Hilfeplanprozessen
- Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften, -gruppen und Gremien, z. Bsp. im Rahmen der SRO
- Klientenbezogene Dokumentation
- Fallunabhängige psychosoziale Präventionsarbeit
- Supervision von Fachkräften aus psychosozialen Bereichen

Bewertung		
Entgeltgruppe:	E14 TV-L	Besoldungsgruppe:
Gutachten vom:		

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
---	------------------------------	-----------------------------

Diplom oder Master in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Rehabilitationspädagogik oder Sozialwissenschaften sowie

Approbation oder fortgeschrittener Ausbildungsstand zur/zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/-therapeuten mit **vorläufiger Behandlungserlaubnis**. Während der Ausbildung erfolgt die Eingruppierung nach **Entg.Gr. 13 TV-L**, erst mit Approbation besteht ein Anspruch nach Entg.Gr. 14 TV-L.

oder

abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung sowie

Approbation zur/zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/-therapeuten (die Ausbildung zum KJP muss abgeschlossen sein). Die Eingruppierung erfolgt in dem Fall nach Entg.Gr. 13 TV-L.

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Erfahrungen in der gutachterlichen Feststellung des Bedarfs an sozialpädagogischer Hilfe für Kleinkinder (gemäß der VO Kita FÖG)

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Vertiefte Kenntnisse in der Psychotherapie und in der Beratung von Kindern und Jugendlichen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Vertiefte Kenntnisse in Entwicklungspsychologie und Psychodiagnostik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Vertiefte Kenntnisse in der Gutachtenerstellung (erweiterter Förderbedarf in Vollzeitpflege und Eingliederungshilfe)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse in Säuglings- und Kleinkindpsychotherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Erfahrung in Kooperation mit Fachkräften der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse in Familiendiagnostik und -beratung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Auf Jugendhilfe bezogene Anwendung von Fach- und Rechtskenntnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse in Mediation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
	• bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	• ruff Fachwissen nach dem neuesten Stand ab				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• fördert die fachliche Zusammenarbeit				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus • behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich • berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung • trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen • erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche • baut Kontakte bzw. Netzwerke auf und pflegt sie • äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich offen, transparent und hilfsbereit • stellt das Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund • arbeitet partnerschaftlich fach- bzw. aufgabenübergreifend 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein • äußert sich verständlich und adressatenbezogen • stellt publikumsfreundliche Bearbeitungszeiten sicher 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) 				

	<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung 				
		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte 				
	<ul style="list-style-type: none"> reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte 				

Anforderungsprofil erstellt:
 eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum